**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

**Herausgeber:** Bernhard Otto

**Band:** 3 (1781)

Heft: 35

Artikel: Nachricht und Ablehnung

Autor: Am Stein

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543958

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Sammler.

Eine gemeinnützige Wochenschrift, für Bündten.

Funf und dreisigftes Stud.

## Machricht und Ablehnung.

Es ist vor kurzem eine Nachricht und Vitte ohne Namen in Dublikum erschienen, und zugleich mit Tabellen, wels che die Bevolkerung unsers Landes zum Augenmerk haben, ausgegeben worden. Obwohl der Gegenstand dieser Cabellen mehr die Staatsokonomie interefirt, als die eigents liche Landwirthschäft ängehet, so hat man nichts desto wes niger hin und wieder es so angesehen, als wenn diese Tabellen von unserer landwirthschaftlichen Gesellschaft waren beranstaltet worden; weil nun aber dieses nicht ist, und die Gesellschaft auch kunftig ihre Nachrichten und Schriff ten von den Schriften anderer, auch einzelner Mitglies ber, jederzeit unterschieden wissen wollte, so erklart solche hiemit öffentlich, daß feine andere Schriften sie angehen, bder ihr zugeschrieben werden konnen, als was ausdrucks lich unter ihrem Namen, es sen in der Wochenschrift bem Sammler, oder fonst herausgegeben wird.

Dr. Am Stein.